

### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 08. NOVEMBER 2018

GESCH.-NR. 2018-1305

BESCHLUSS-NR.

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

**16 GEMEINDEORGANISATION**  
**16.04 Grosser Gemeinderat**  
**16.04.23 Interpellationen**

BETRIFFT

**Interpellation Brigitte Rösli, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Arbeitsbedingungen bei der Spitex Kempt und im AZB / Substantielles Protokoll**

[...]

#### 6. GESCHÄFT-NR. 2018/199 Interpellation Brigitte Rösli, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Arbeitsbedingungen bei der Spitex Kempt und im AZB – Beantwortung/Schlussbehandlung

Eingang der Interpellation: 5. April 2018

Mündliche Begründung im Rat durch die Interpellantin: 17. Mai 2018

Beantwortungsfrist: 17. August 2018

Antwort des Stadtrates: 28. Juni 2018

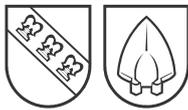
Der Stadtrat übermittelt mit Auszug aus dessen Protokoll (SRB-Nr. 2018-134) vom 28. Juni 2018 die schriftliche Antwort auf die vorstehende Interpellation. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Interpellationsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

Der Ratspräsident fragt das Plenum an, ob die Diskussion gewünscht wird.

Der Bedarf für eine Diskussion scheint angezeigt, was in der laut Art. 77 Abs. 5 GeschO GGR durchzuführenden **Abstimmung einstimmig** zugestimmt wird.

Paul Rohner, SVP, stellt fest, dass das Thema ausgereizt ist. Seiner Meinung nach wurden die Fakten und persönlichen Differenzen von der Presse nicht so genau wiedergegeben. Die Fluktuation ist im Gesundheitswesen normal. Es ergingen keine Verstösse gegen das Arbeitsgesetz, die Pausenregelung ist grosszügiger als andernorts und die Medikamente wurden korrekt gelagert. Im Interesse der Spitex Kempt ruft er auf, zum courant normal zurückzukehren.

Interpellantin Brigitte Rösli, SP, hält das Schlusswort. Sie ging Hinweisen nach. Die Spitex verhält sich korrekt. Aufgabe der Politik ist es aber, kritisch zu sein. Die Öffentlichkeit hat das Recht, informiert zu werden. Die Mitarbeitenden und der Vorstand leisten engagierte und gute Arbeit. Die Spitex hat einiges zur Verbesserung der Situation getan. Der Vorstand nahm die Vorwürfe ernst. Für Brigitte Rösli ist es unverständlich, dass der Stadtrat keinen Handlungsbedarf für die Mitarbeitenden der Spitex, des APZB und der Verwaltung sieht. Es gib keine neutrale Ansprechperson! Das bleibt so und ist nicht gut.



## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 08. NOVEMBER 2018

GESCH.- NR.

2018-1305

BESCHLUSS-NR.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Abteilung Gesellschaft
- Ratssekretariat (Geschäftsakten)

-----

*Der Ratspräsident* unterbricht an dieser Stelle die Sitzung: Pause von 19.55 Uhr bis 20.20 Uhr.

-----

Nach der Pause ist auch Gemeinderat Thomas Hildebrand da. Somit sind total 34 Gemeinderäte anwesend. Das absolute Mehr liegt weiterhin bei 17.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon**

Brigitte Känzig-Ohl  
Stv. Ratssekretärin

Versandt am: 09.11.2018

ohl